Staatsanzeiger für Baden-Württ. vom 5. Sept. 1962 Nr. 71

Programm des französischen Staatsbesuchs

Offizieller Zeitplan für den Besuch des Präsidenten der Französischen Republik in Stuttgart, Münsingen und Ludwigsburg am 9. September 1962

Uhrzeit

11.10 Ankunft des Präsidenten der Französischen Republik und seiner Frau. In seiner Begleitung befindet sich Außenminister Couve de Murville; ferner einige Militärs und Beamte.

Begrüßung durch Ministerpräsident Kiesinger, Landtagspräsident Dr. Gurk, Oberbürgermeister Dr. Klett und Generalkonsul Faure mit Frauen. Die Vorstellung übernimmt der Ministerpräsident.

Staatspräsident de Gaulle und Ministerpräsident Kiesinger schreiten eine Ehrenhundertschaft der Bereitschaftspolizei ab.

11.20 Abflug des Staatspräsidenten mit dem Hubschrauber nach Münsingen, evtl. in Begleitung des Ministerpräsidenten.

(Schlechtwetterlösung: Wagenkolonne nach Münsingen.)

11.50 Ankunft des Staatspräsidenten auf dem Truppenübungsplatz in Münsingen. Besichtigung der französischen Truppen, Frühstück (dieser Programmteil wird von den französischen Streitkräften, die in Deutschland stationiert sind, durchgeführt).

16.15 Ankunft des Französischen Staatspräsidenten in der Villa Reitzenstein. Ministerpräsident Kiesinger geleitet ihn in den Runden Saal.

Dort stellt der Ministerpräsident die Mitglieder der Landesregierung, den Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts, den Altbundespräsidenten, die beiden Vizepräsidenten des Landtags und die Fraktionsvorsitzenden vor. Anschließend kommen die übrigen Gäste durch die mittlere Eingangstüre in den Runden Saal, werden ebenfalls vorgestellt und gehen ab in das Blaue Zimmer.

Es folgt eine Begrüßungsansprache des Ministerpräsidenten mit Übergabe des Geschenks der Landesregierung. Darauf wird Staatspräsident de Gaulle eine kurze Ansprache halten.

Kurz vor dem Aufbruch bittet der Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart den Staatspräsidenten, sich in das Goldene Buch der Stadt einzutragen, das im Blauen Zimmer aufliegt.

17.00 Abfahrt von Staatspräsident de Gaulle mit Ministerpräsident Kiesinger durch die Stadt Stuttgart nach Ludwigsburg.

Fahrtstrecke: Sandbergerstraße, Gänsheidestraße, Payerstraße, Richard-Wagner-Straße, Sonnenbergstraße, Hohenheimer Straße, Charlottenstraße, Planie, Straße vor dem Neuen Schloß, Bolzstraße, Friedrichstraße, Heilbronner Straße, durch Zuffenhausen nach Ludwigsburg, dort über Schorndorfer Straße, Östliche Allee zum Südportal des Ludwigsburger Schlosses.

In der Zwischenzeit sind der Bundespräsident und seine Frau sowie der Bundeskanzler in Ludwigsburg eingetroffen.

17.20 Eintreffen des Bundespräsidenten und von Frau Lübke am Südportal des Schlosses. Begrüßung durch den Bundeskanzler und den Minister für Familien- und Jugendfragen, die kurz vorher eingetroffen sind.

17.30 Ankunft des Französischen Staatspräsidenten am Südportal des Ludwigsburger Schlosses und Begrüßung durch den Bundespräsidenten und den Bundeskanzler.

Es folgt eine Vorstellung der Begleitung des Staatspräsidenten im Marmorsaal des Schlosses.

Die Prominenz begibt sich über den Saal der Wachen und die Freitreppe in das Hofgeschoß und betritt das Podium im Innenhof.

Sitzordnung im Innenhof: Rechts, vom Podium aus gesehen: Landesregierung, Landtag, Bürgermeister der deutsch-französischen Partnerschaftsstädte, Deutsch-Französisches Institut Ludwigsburg (Dr. Schenk) und weitere Repräsentanten des öffentlichen Lebens. Links, vom Podium aus gesehen: die Presse.

Das erste Viertel des Schloßhofes wird mit etwa 2500 Jugendlichen aus den 60 Partnerschaftsstädten Baden-Württembergs besetzt. Dahinter je 800 Jugendliche aus Stuttgart und Ludwigsburg, 250 aus Kornwestheim.

Die auswärtigen Jugendlichen sind vorher auf dem Killesberg vom Deutschen Roten Kreuz betreut und verpflegt worden (13.00 Uhr Halle 2).

17.40 Eröffnung der Kundgebung mit einer Ansprache des Bundespräsidenten.

17.45 Ansprache von Staatspräsident de Gaulle an die deutsche Jugend; die Rede wird anschließend deutsch übersetzt.

18.05 Schlußansprache von Ministerpräsident Kiesinger.

Französische und deutsche Nationalhymne (gespielt durch eine Jugendblaskapelle aus Schwäbisch Gmünd, Leitung Herr Schuhmacher). Überreichung von Blumen durch eine Trachtengruppe.

18.15 Die Damen und Herren begeben sich durch den Marmorsaal wieder zum Südportal.

Dort hat ein Ehrenbataillon der Bundeswehr (alle drei Waffengattungen) Aufstellung genommen, das der Französische Staatspräsident und der Bundespräsident abschreiten.

18.30 Verabschiedung des Französischen Staatspräsidenten durch den Bundespräsidenten und Ministerpräsident Kiesinger.

Anschließend Fahrt des Französischen Staatspräsidenten in Begleitung des Bundeskanzlers zum Flughafen Echterdingen.

18.35 Abfahrt des Bundespräsidenten und Frau Lübkes in Begleitung des Ministerpräsidenten und Frau Kiesingers.

19.30 Abflug des Französischen Staatpräsidenten vom Flughafen Echterdingen nach Verabschiedung durch den Bundeskanzler vor der Halle D.

Programm für Ludwigsburg falls es regnen sollte:

Verlegung der Kundgebung in die Räume des Schlosses. Der Französische Staatspräsident, die Ehrengäste und ein Teil der Jugendlichen sind in der Ahnengalerie, die Presse im Ordenssaal, der Rest in der Schloßkirche, dem Thater, der Bildergalerie und unter den Arkaden im südlichen Teil des Schlosses. Überallhin werden die Reden durch Lautsprecher übertragen. Im Ordenssaal wird auch ein Fernsehgerät zur Übertragung der Life-Sendung stehen.

Empfang und Abschied wie oben.

SF 8.1

Staatsanzeiger für Baden-Württ. vom 5. Sept. 1962 Nr. 71

Programm des französischen Staatsbesuchs

Offizieller Zeitplan für den Besuch des Präsidenten der Französischen Republik in Stuttgart, Münsingen und Ludwigsburg am 9. September 1962

Uhrzeit

11.10 Ankunft des Präsidenten der Französischen Republik und seiner Frau. In seiner Begleitung befindet sich Außenminister Couve de Murville; ferner einige Militärs und Beamte.

Begrüßung durch Ministerpräsident Kiesinger, Landtagspräsident Dr. Gurk, Oberbürgermeister Dr. Klett und Generalkonsul Faure mit Frauen. Die Vorstellung übernimmt der Ministerpräsident.

Staatspräsident de Gaulle und Ministerpräsident Kiesinger schreiten eine Ehrenhundertschaft der Bereitschaftspolizei ab.

11.20 Abflug des Staatspräsidenten mit dem Hubschrauber nach Münsingen, evtl. in Begleitung des Ministerpräsidenten.

(Schlechtwetterlösung: Wagenkolonne nach Münsingen.)

11.50 Ankunft des Staatspräsidenten auf dem Truppenübungsplatz in Münsingen. Besichtigung der französischen Truppen, Frühstück (dieser Programmteil wird von den französischen Streitkräften, die in Deutschland stationiert sind, durchgeführt).

16.15 Ankunft des Französischen Staatspräsidenten in der Villa Reitzenstein. Ministerpräsident Kiesinger geleitet ihn in den Runden Saal.

Dort stellt der Ministerpräsident die Mitglieder der Landesregierung, den Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts, den Altbundespräsidenten, die beiden Vizepräsidenten des Landtags und die Fraktionsvorsitzenden vor. Anschließend kommen die übrigen Gäste durch die mittlere Eingangstüre in den Runden Saal, werden ebenfalls vorgestellt und gehen ab in das Blaue Zimmer.

Es folgt eine Begrüßungsansprache des Ministerpräsidenten mit Übergabe des Geschenks der Landesregierung. Darauf wird Staatspräsident de Gaulle eine kurze Ansprache halten.

Kurz vor dem Aufbruch bittet der Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart den Staatspräsidenten, sich in das Goldene Buch der Stadt einzutragen, das im Blauen Zimmer aufliegt.

17.00 Abfahrt von Staatspräsident de Gaulle mit Ministerpräsident Kiesinger durch die Stadt Stuttgart nach Ludwigsburg.

Fahrtstrecke: Sandbergerstraße, Gänsheidestraße, Payerstraße, Richard-Wagner-Straße, Sonnenbergstraße, Hohenheimer Straße, Charlottenstraße, Planie, Straße vor dem Neuen Schloß, Bolzstraße, Friedrichstraße, Heilbronner Straße, durch Zuffenhausen nach Ludwigsburg, dort über Schorndorfer Straße, Östliche Allee zum Südportal des Ludwigsburger Schlosses.

In der Zwischenzeit sind der Bundespräsident und seine Frau sowie der Bundeskanzler in Ludwigsburg eingetroffen.

17.20 Eintreffen des Bundespräsidenten und von Frau Lübke am Südportal des Schlosses. Begrüßung durch den Bundeskanzler und den Minister für Familien- und Jugendfragen, die kurz vorher eingetroffen sind.

17.30 Ankunft des Französischen Staatspräsidenten am Südportal des Ludwigsburger Schlosses und Begrüßung durch den Bundespräsidenten und den Bundeskanzler.

Es folgt eine Vorstellung der Begleitung des Staatspräsidenten im Marmorsaal des Schlosses.

Die Prominenz begibt sich über den Saal der Wachen und die Freitreppe in das Hofgeschoß und betritt das Podium im Innenhof.

Sitzordnung im Innenhof: Rechts, vom Podium aus gesehen: Landesregierung, Landtag, Bürgermeister der deutsch-französischen Partnerschaftsstädte, Deutsch-Französisches Institut Ludwigsburg (Dr. Schenk) und weitere Repräsentanten des öffentlichen Lebens. Links, vom Podium aus gesehen: die Presse.

Das erste Viertel des Schloßhofes wird mit etwa 2500 Jugendlichen aus den 60 Partnerschaftsstädten Baden-Württembergs besetzt. Dahinter je 800 Jugendliche aus Stuttgart und Ludwigsburg, 250 aus Kornwestheim.

Die auswärtigen Jugendlichen sind vorher auf dem Killesberg vom Deutschen Roten Kreuz betreut und verpflegt worden (13.00 Uhr Halle 2).

17.40 Eröffnung der Kundgebung mit einer Ansprache des Bundespräsidenten.

17.45 Ansprache von Staatspräsident de Gaulle an die deutsche Jugend; die Rede wird anschließend deutsch übersetzt.

18.05 Schlußansprache von Ministerpräsident Kiesinger.

Französische und deutsche Nationalhymne (gespielt durch eine Jugendblaskapelle aus Schwäbisch Gmünd, Leitung Herr Schuhmacher). Überreichung von Blumen durch eine Trachtengruppe.

18.15 Die Damen und Herren begeben sich durch den Marmorsaal wieder zum Südportal.

Dort hat ein Ehrenbataillon der Bundeswehr (alle drei Waffengattungen) Aufstellung genommen, das der Französische Staatspräsident und der Bundespräsident abschreiten.

18.30 Verabschiedung des Französischen Staatspräsidenten durch den Bundespräsidenten und Ministerpräsident Kiesinger.

Anschließend Fahrt des Französischen Staatspräsidenten in Begleitung des Bundeskanzlers zum Flughafen Echterdingen.

18.35 Abfahrt des Bundespräsidenten und Frau Lübkes in Begleitung des Ministerpräsidenten und Frau Kiesingers.

19.30 Abflug des Französischen Staatpräsidenten vom Flughafen Echterdingen nach Verabschiedung durch den Bundeskanzler vor der Halle D.

Programm für Ludwigsburg falls es regnen sollte:

Verlegung der Kundgebung in die Räume des Schlosses. Der Französische Staatspräsident, die Ehrengäste und ein Teil der Jugendlichen sind in der Ahnengalerie, die Presse im Ordenssaal, der Rest in der Schloßkirche, dem Thater, der Bildergalerie und unter den Arkaden im südlichen Teil des Schlosses. Überallhin werden die Reden durch Lautsprecher übertragen. Im Ordenssaal wird auch ein Fernsehgerät zur Übertragung der Life-Sendung stehen.

Empfang und Abschied wie oben.

SF 8.1
de Gaulle